

Bescheid

über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung
vom 5. Juni 2007

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA und der UEAtc

Datum:

20.09.2010

Geschäftszeichen:

III 54-1.42.3-60/10

Zulassungsnummer:

Z-42.3-414

Geltungsdauer bis:

30. Juni 2012

Antragsteller:

I.S.T.

InnovativeSewerTechnologies GmbH

Rombacher Hütte 15

44795 Bochum

Zulassungsgegenstand:

**Schlauchliningverfahren mit der Bezeichnung "EasyLiner" zur Sanierung von erdverlegten
Abwasserleitungen im Nennweitenbereich von DN 100 bis DN 300**



Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-42.3-414 vom 5. Juni 2007, geändert und ergänzt durch die Bescheide vom 5. Mai 2008 und 27. November 2009. Dieser Bescheid umfasst 3 Seiten und eine Anlage. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

DIBt

**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-42.3-414

Seite 2 von 3 | 20. September 2010

ZU I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



**Bescheid über die Änderung und Ergänzung der
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung**

Nr. Z-42.3-414

Seite 3 von 3 | 20. September 2010

ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung vom 5. Juni 2007 werden wie folgt geändert und ergänzt:

1. Die Anlage **22** des Bescheids vom 5. Juni 2007 wird durch die Anlage **1** dieses Bescheids ersetzt.
2. Der **Abschnitt 8 Übereinstimmungserklärung über die ausgeführte Sanierungsmaßnahmen** wird nach dem zweiten Absatz vor der Tabelle **1** des Bescheids vom 5. Juni 2007 wie folgt ergänzt:

"Die Prüfungen an Probestücken nach Tabelle **5** des Bescheids vom 5. Juni 2007 sind durch eine bauaufsichtliche anerkannte Überwachungsstelle (siehe Verzeichnis der Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstellen nach den Landesbauordnungen, Teil V, Nr. 9) durchzuführen.

Einmal im Halbjahr ist die Probeentnahme aus einem Schlauchliner einer ausgeführten Sanierungsmaßnahme von der zuvor genannten Überwachungsstelle durchzuführen. Diese hat zudem die Dokumentation der Ausführungen nach Tabelle **4** des Bescheids vom 5. Juni 2007 der Sanierungsmaßnahme zu überprüfen."

Rudolf Kersten
Referatsleiter



EasyLiner - Imprägnier- und Einbauprotokoll

Sanierfahrzeug: _____ **Datum:** _____ **Baustellen-Nr.:** _____
Bauvorhaben: _____
Strasse: _____
Auftraggeber: _____
Sanierung Nr.: _____ **von Schacht** _____ **bis Schacht** _____
Länge
Nennweite: _____ **Kreisprofil** **DN** _____ **mm** **Wandstärke** _____

Angaben zum Material

EasyPox-Harz: A **Chargen-Nummer:** _____
EasyPox-Härter: B **3008** **T0530** **Chargen-Nummer:** _____
Lagerung bei 5-40°C: ja **Lagerzeit, ist:** _____ **<1 Jahr**
Trägermaterial:
 Polyesterfadelfilz PU beschichtet **Chargen-Nummer/ Stärke:** _____ / mm
 Polyesterfadelfilz PVC beschichtet **Chargen-Nummer/ Stärke:** _____ / mm
Opt. Materialeingangskontrolle: i.O.

Fertigungsbedingungen

Topfzeiten: **EasyPox 3008/ca. 30 min.-T0530 ca. 2-4 Std. bei 20°C**
Temperaturen: **Umgebung** _____
Harz _____ °C **Soll > 5°C**
Härter _____ °C
Mischungsverhältnis / Gewicht:
 EasyPox - Kalthärtung **3008** **4:1 / 100 : 25**
 EasyPox - Warmhärtung **T0530** **6,67:1 / 100 : 15**
Gesamtmenge kg _____ **Mischbeginn:** _____ Uhr
Restmenge kg _____ **Mischzeit, ist:** _____ min
Verbrauch kg/m kg _____ **soll:** 3 min
Rückstellproben: Trägermaterial **Beschr.:** _____
 Harzmischung **Beschr.:** _____
Bemerkungen: _____
Imprägnierung Beginn: _____ Uhr **Vakuum, ist:** _____ bar **soll: - 0,5 bar**
Imprägnierung Ende: _____ Uhr **Walzenabstand, ist:** _____ mm **soll: 2xs+2mm**
Topfzeiten eingehalten: ja nein **bei 20°C 30min**

Angaben zum Einbau

HD-Reinigung unmittelbar vor Einzug durchgeführt: ja _____
Eversion Beginn: _____
Ende, EasyLiner steht mit _____ **m Wassersäule/Druck ab** _____ **Uhr** **soll: 0,3 - 0,5 bar**
Vorlauftemperatur: _____ °C **Rücklauftemperatur:** _____ °C
Unterschrift Verantwortlicher (Operateur): _____ **Datum:** _____



Antragsteller:
I.S.T. GmbH

Rombacher Hütte 15
44795 Bochum
Tel. (0234) 57988-0

EasyLiner

**Imprägnier und
Einbauprotokoll**

Anlage 1

zur allgemeinen bauaufsichtlichen
Zulassung Nr. **Z-42.3-414**
vom: **20.09.2010**